Rezensionen von Buchtips.net

David Nicholls: Zwei an einem Tag

Buchinfos

Verlag: [Kein & Aber](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Belletristik](#)
ISBN-13: 978-3-0369-5542-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,87 Euro (Stand: 29. April 2025)

Emma Morley und Dexter Mayhew sind zwanzig, als sie am 15. Juli 1988 ihren Abschluss machen und die Nacht durchfeiern. Am nächsten Morgen trennen sich ihre Wege. Doch wo werden die beiden in den nächsten Jahren stehen? In jedem Kapitel wird jeweils der nächste 15. Juli ins Visier genommen - über einen Zeitraum von zwanzig Jahren. Nach und nach entwickeln sich die Leben der beiden auf unterschiedliche Weisen. Während Emma in einem Lokal arbeitet, Lehrerin wird und schließlich als Autorin Erfolg hat, lebt Dexter auf der Überholspur, wird Moderator beim Fernsehen und bekommt sein Leben trotzdem nicht richtig in den Griff. In all den Jahren können sich die beiden nicht vergessen. Und unaufhörlich schwebt die Frage im Raum, ob Emma und Dexter merken, dass sie trotz aller Unterschiede für einander bestimmt sind.

Mit "Zwei an einem Tag" ist dem Briten David Nicholls ein in vielfacher Hinsicht lesenswerter Roman gelungen. Die interessante Romanidee, die Protagonisten über einen langen Zeitraum zu begleiten, hat der Autor voll und ganz ausgeschöpft. Emma und Dexter sind vielschichtige Figuren, die sich im Zeitraffer entwickeln. Am Ende des Romans hat man jedoch ein komplexes Bild von ihnen. Gerade die kurzen Momentaufnahmen sind der Pluspunkt des Romans. Was in der Zwischenzeit passiert, wird durch Dialoge und Handlungen der Figuren ausgezeichnet dargestellt. Während Emma anfangs etwas spießig und verklemmt daherkommt, schließt der Leser sie trotzdem sehr schnell ins Herz. Dexter übernimmt die Rolle des oberflächlichen Underdogs, doch jedoch auch über Sympathiepunkte verfügt.

Schriftstellerisch spielt David Nicholls alle Stärken aus. Das Buch ist an keiner Stelle langweilig und wird im ersten Drittel durch einige Briefe der beiden Freunde aufgelockert. Auch Nicholls Erzählweise überzeugt. Vor allem durch seine humorvollen Dialoge werden Emma und Dexter lebendig. Etwas ungewohnt ist der Wechsel der Erzählzeit. Der überwiegende Teil des Romans wird im gängigen Präteritum erzählt, jedoch für manche Passagen wählt David Nicholls das Präsens. Durch diesen Kunstgriff wirken gerade diese Szenen besonders authentisch.

"Zwei an einem Tag" erzählt eine wundervolle Geschichte über Liebe, Freundschaft und das Leben. Allein die Idee, den Fokus über einen Zeitraum von zwanzig Jahren zu legen und dabei nur einen Tag des Jahres zu erwähnen, verspricht viel. Eine Erwartung, der David Nicholls mit diesem Roman mehr als gerecht wird. Eine Pflichtlektüre für alle Fans von Cecelia Ahern, Marc Levy oder Nicholas Sparks.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[06. Dezember 2011]